

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 06 März 2023

[bestätigt am 03.07.2023]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar/<https://meeting.uni-weimar.de/b/sim-ru3-xbo-rwo>
Sitzungsleitung: [Dorothea Müller]
Protokoll: [Lea Höpfner]
Aufgabenprotokoll: [Simone Braun]

[Dorothea Müller] eröffnet die Sitzung um 19:19 Uhr und begrüßt alle anwesenden StuKo-Mitglieder und Gäste.

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Nichts.

TOP 0.1 Tagesordnung

Es werden keine Anträge an die Tagesordnung gestellt.

TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Fünf stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend und nicht alle StuKo Vorstände sind anwesend. Der StuKo ist nicht beschlussfähig.

TOP 1 Vorstellung und Wahl von Referent*innen und Delegierten

TOP 2 Berichte der Referent*innen, Delegierten, Beauftragten

TOP 2.1 Bericht HsB

[Lisa Geese] berichtet. Die Legislatur ist bald vorbei und der HsB benötigt neue Mitglieder. Die Leute könnten sich bis zu 2 Jahre aufstellen lassen. Theoretisch ist auch eine Nachbesetzung möglich, müsste dann aber vom Stadtrat beschlossen werden, der nur alle paar Monate tagt. Der Rat war vor der letzten Legislatur zwei Jahre lang unbesetzt. Das Gremium ist ein Bindeglied zwischen Studierenden und der Stadt. Teil davon sind zum Beispiel die Stadtverwaltung, das Studierendenwerk, HfM, Bauhaus Uni und einzelne beratende Leute von z.B. der Klassik Stiftung.

Der HsB beschäftigte sich seit 1.5 Jahren mit öffentlichen Plätzen hier in Weimar. Es waren auch die Gleichstellungsberater*innen beider Universitäten anwesend, um Schnittpunkte zu finden und Möglichkeiten, Aktionen stadtwweit umzusetzen.

[Lisa Geese] hat eine Mail bekommen, die alle Jugendaktionen vom letzten Jahr auflistet. Sie hat zusätzlich auch den Kontakt und die Namen zu den neuen Schülervertreter*innen.

Das letzte Mal hatte Sönke etwas zur Pumpe gesagt. Es müsste noch eine Rahmenvereinbarung getroffen werden. Es gibt noch die Frage, wer die Verantwortung tragen wird. Es wäre dann eine Blanco-Vollmacht oder man wartet auf eine Uni-Vereinbarung und zieht dann dort mit. Es wird zu Option zwei tendiert, da ansonsten alles was vorher schon da war, auf die neuen Verantwortlichen zurückfallen würde. Das Thema müsste nochmal angesprochen werden, wenn der StuKo beschlussfähig ist.

Das Studierendenwerk hat die Kulturfördermittel von 14.000€ ausgeschrieben für 6 Projekte rund um Weimar. Z.B. für den Klangrausch.

Die Cafeteria hat immer noch keine Küchengeräte, würde aber demnächst einen Probelauf machen.

Zur S143 Busanbindung wurde sich beschwert, dass sich die Buslinien nicht an Unizeiten richten. Es ist schwer das rückwirkend jetzt noch zu ändern.

TOP 3.1 Bestätigung Protokolle

Nicht beschlussfähig. Deshalb als Umlaufbeschluss

TOP 3 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 4.1 Informationen

Keiner Anwesend.

X

TOP 4.2 Beschlüsse

Keiner Anwesend.

X

TOP 4 Arbeitsstände

TOP 5 Termine

TOP 6.1 Vollversammlung

Der StuKo sucht noch Mitglieder zur AG-Vollversammlung.

Es findet Irgendwann im April statt. Es kommen vermutlich nicht viele.

Vor 2-3 Jahren hatten sich auch die Fachschaftsräte nochmal vorgestellt und hatten sich beworben. Es gibt die Möglichkeiten, offene Posten zu bewerben oder Wahlen zu bewerben. Brauchen Leute um die Räumlichkeiten zu managen. Ganz früher wurde das mal zusammen mit dem StuRa organisiert.

Es gibt die Idee, es vielleicht mit dem Cafe zu verbinden. Initiativen könnten sich dort vorstellen.

Es wird entweder ein sehr kleines oder sehr großes Event, je nachdem wie Motiviert das AG-Team ist.

Man könnte die Vollversammlung als erstes Frühlingsfest ausstellen und das Ganze in der Anfangsmail für die Erstis/Semesterbeginn bewerben. Wir könnten das mit [Amelie Lucia Lippold] (Welcome-Back-AG) absprechen und zusammenführen.

Demnächst sollte mal mit [Amelie Lucia Lippold] gesprochen werden. [Jonas Hülsmann] und [Dorothea Müller] kümmern sich vorerst um die Vollversammlung-AG.

TOP 6 Sonstiges

TOP 7.1 Welcome Back – Suche nach Helfer*innen

[Amelie Lucia Lippold] sucht noch nach 2-3 Helfer*innen. Niko vom Kasseturm könnte das alleine auch machen. Er bräuchte nur Hilfe bei DJs und Werbung für die Veranstaltung. Fakultät M hat eventuell Nummern von DJs.

TOP 7.2 AG Awareness – Update

[Dorothea Müller] im FsR A&U hatte die AG gegründet. Sie wollte fragen, ob es mehr Interessenten dafür gibt aus den anderen Fachschaftsräten. Sie gehen demnächst ins Gespräch mit [Miriam Benteler]. Sie wollen die studierende Sicht mehr einbringen. Es wäre schön, wenn es aus der gesamten Studierendenschaft kommt. Bei den anderen Fakultäten ist das Thema etwas untergegangen, aber fragen nochmal nach. Im StuKo gab es mal die Idee für ein Referat Soziales. Wir könnten die Thematik vielleicht in ein Referat umsetzen. Ag Awareness will ein geschultes Awareness-Team erstellen, was Workshops macht und das ganze wird vergütet. Die AG soll nicht als Anlaufstelle für Probleme gesehen werden. Es wäre demnach besser, es nicht als Referat anzusiedeln.

Nächste Sitzung: 17.04. als regulärer Termin. Davor gerne eine extra Sitzung, eventuell am 03.04. zu einer anderen Uhrzeit.

Sitzung geschlossen um 20:40